

Werkbezeichnung

Bildnis Giovanni Battista Casanova (1730-1795)

Werknummer

DW_198/GR_01/VZ_01

Werknummer Roettgen 1999/2003

198/GR_02

Werktyp

[Graphische Reproduktion](#)

Ikonographische Systematik

[Männliche Bildnisse](#)

Entstehung

Entstehungskontext (Freitext)

Vorzeichnung zum Stich

Künstler/Urheber

Künstler

[Boetius, Christian Friedrich](#)

Material/Technik

Schwarze Kreide mit Deckweiß
quadriert

Maßangabe(n)

210 x 176 mm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1352859>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
[Albertina, Graphische Sammlung / Wien](#)

Inv.-Nr.
4618

Objektart
Zeichnung

Zum Werk

Verfasserin
[Roettgen, Steffi](#)

Datum
2021

Kommentar

Boetius' Stich basiert laut Bildlegende auf einem Gemälde, das identisch sein dürfte mit dem Bildnis, das im Nachlaßinventar Giovanni Battista Casanovas von 1796 (Dresden, SHStA, Amt Dresden, Nr. 2604, fol. 54v) aufgeführt wird (s. Kanz S. 114, S. 159). Zusammen mit der übrigen Gemäldesammlung Casanovas, in der sich weitere zwölf Werke von Mengs befanden, wurde es 1797 vom Fürsten Alexander Beloselski (1752-1809) erworben. Über den Verbleib von dessen Sammlung ist nichts Näheres bekannt. 1921 wurde jedoch ein Gemälde von Mengs mit dieser Provenienz in Paris versteigert (>Roettgen 1999, Kat. 225, S. 293).

Da die Quadrierung über der Zeichnung liegt, handelt es sich um die Vorzeichnung für das bis in die Details mit ihr übereinstimmende Schabblatt, wie ich schon 1999 dargelegt habe.

Höchstwahrscheinlich ist es identisch mit der in den „Gedanken über den Zustand der Künste in Sachsen“ von 1782 erwähnten Vorzeichnung, die dort irrtümlich für ein Werk von Mengs gehalten wurde. Nicht auszuschließen ist, dass Casanova selbst, der zur gleichen Zeit wie Boetius in Dresden lebte, die Zeichnung für den Stecher anfertigte. Dass der unvollendete Zustand des Gemäldes von der Zeichnung auf geschickte Weise angedeutet wird, spricht m. E. für diese These.

Beziehung zu anderen Werken

Werk

[198 Bildnis Giovanni Battista Casanova \(1730-1795\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Bibliographie

Literaturverweis

[Anonym \(Wilhelm Gottlieb Becker\), Gedanken über den Zustand der Künste in Sachsen, in Deutsches Museum, hg. von Chr. Boie, 7/II, 1782, S. 148](#)

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

Seitenzahl(en)

S. 269

Kommentar

Kat. 198

Literaturverweis

[Kanz, Roland, Giovanni Battista Casanova \(1730-1795\). Eine Künstlerkarriere in Rom und Dresden, München 2008](#)

Literaturverweis

[Tietze, Hans, Erika Tietze-Conrat, O. Benesch, K. Garzarolli-Turnlackh, Zeichnungen der deutschen Schulen \(Beschreibender Katalog der Handzeichnungen in der Graphischen Sammlung Albertina\), Wien 1933](#)

Seitenzahl(en)

Literaturverweis

[Sigismund, Ernst, Chr. A. Kirsch. Ein vergessener Maler des 18. Jahrhunderts. Dresden 1939](#)

Seitenzahl(en)

64